# V e r o r d n u n g

des Landratsamtes Unterallgäu über das Wasserschutzgebiet in der Marktgemeinde Dirlewang, Ortsteil Altensteig, Landkreis Unterallgäu, für die öffentliche Wasserversorgung der Stadt Bad Wörishofen vom 25.8.1981.

Das Landratsamt Unterallgäu erläßt aufgrund des § 19 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 16. Oktober 1976 (BGBl I S. 3017) i.V. mit Art. 35 und 75 des Bayer. Wassergesetzes (BayWG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 7. März 1975 (GVBl S. 39) folgende

## V e r o r d n u n g

### § 1 Allgemeines

Zur Sicherung der öffentlichen Wasserversorgung der Stadt Bad Wörishofen wird in der Marktgemeinde Dirlewang, Ortsteil Altensteig, das in § 2 näher umschriebene Schutzgebiet festgesetzt. Für dieses Gebiet werden die Anordnungen nach §§ 3 bis 6 erlassen.

### § 2 Schutzgebiet

(1) Das Schutzgebiet besteht aus

einem Fassungsbereich,
einer engeren Schutzzone,
einer weiteren Schutzzone.

(2) Der Fassungsbereich umschließt das Grundstück Fl.Nr. 122/1 der Gemarkung Altensteig.

Er hat ein Ausmaß von rd. 110 m x 55 m.

(3) Die engere Schutzzone umfaßt die Grundstücke Fl.Nr. 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140 der Gemarkung Altensteig

und einen Teil des Grundstückes Fl.Nr. 93 der Gemarkung Altensteig.

(4) Die weitere Schutzzone umfaßt die Grundstücke Fl.Nrn. 96, 97, 97/2, 99, 107, 108, 141, 142, 143, 169, 174, 175, 176, 178, 179, 180, 189, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 206, 207, 208, 209, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 1059, 1061, 1061/2, 1062, 1063, 1064, 1065, 1066, 1067, 1068, 1069, 1177/2, 1178 der Gemarkung Altensteig.

Die weitere Schutzzone umschließt ferner Teile der Grundstücke Fl.Nrn. 72, 90, 92, 93, 98, 101, 105, 145, 177, 205, 210, 227, 228, 1070, 1071, 1072, 1177 der Gemarkung Altensteig.

(5) Die Grenzen des Schutzgebietes sind in dem im Anhang veröffentlichten Lageplan eingetragen. Im übrigen ist ein Lageplan im Maßstab 1: 5 000 im Landratsamt Unterallgäu und in der Kanzlei der Stadt Bad Wörishofen niedergelegt; er kann dort während der Dienststunden eingesehen werden.

(6) Veränderungen der Grenzen oder der Bezeichnungen der in den Absätzen 2 bis 4 genannten Grundstücke berühren die festgesetzten Grenzen der Schutzzonen nicht.

(7) Der Fassungsbereich ist durch eine Umzäunung, die engere Schutzzone ist, soweit erforderlich, in der Natur in geeigneter Weise kenntlich gemacht.

§ 3 Verbotene oder nur beschränkt zulässige Handlungen

(1) Es sind

vdfg

| | im Fassungsbereich | in der Engeren Schutzzone | in der Weiteren Schutzzone |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| 1. Land- und forstwirtschaftliche Nutzungen, Gartenbau<br>1.1 natürliche (organische) Düngung, Nutzung | verboten | -- | -- |
| 1.2 Lagerung organischer Dungstoffe, offene Lagerung von Mineraldünger, Überdüngung | v e r b o t e n | | |
| 1.3 Massentierhaltung | v e r b o t e n | | |
| 1.4 landwirtschaftliche Abwasserverwertung | v e r b o t e n | | |
| 1.5 Verwendung von chemischen Mitteln zur Bekämpfung von Schädlingen, Pflanzenkrankheiten, Unkraut oder unerwünschtem Aufwuchs | verboten | Die Anwendungsverbote und -beschränkungen in der "Verordnung über Anwendungsverbote und -beschränkungen für Pflanzenschutzmittel" i.d.F. vom 31.5.74 (BGBl I S. 1204) sind zu beachten; soweit dort die Anwendung nach Maßgabe der "Vorbemerkung" zulässig ist, sind zuständige Behörde die Kreisverwaltungsbehörde und Zone III die weitere Schutzzone im Sinne dieser Verordnung. | |
| 1.6 Verwendung von Stoffen, die dazu bestimmt sind, die Lebensvorgänge von Pflanzen zu beeinflussen, ohne ihrer Ernährung zu dienen, ausgenommen Stoffe nach § 3 Abs. 1 Nr. 1.5 dieser Verordnung (Wachstumsregler) | verboten | verboten, sofern nicht vom Amt für Landwirtschaft (Amt für Landwirtschaft und Bodenkultur, Amt für Landwirtschaft und Tierzucht) oder von der Bayer. Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau im Einvernehmen mit dem Bayer. Landesamt für Wasserwirtschaft f. unbedenklich erklärt. | |
| 1.7 Dräne und Vorflutgräben zu errichten oder zu ändern | v e r b o t e n | | -- |
| 1.8 Gartenbaubetriebe zu errichten | v e r b o t e n | | -- |
| 2. Sonstige Bodennutzungen<br>2.1 Veränderungen und Aufschlüsse der Erdoberfläche, sofern wenn Grundwasser nicht aufgedeckt wird, insbesondere Fischteiche, Kies-, Sand- und Tongruben, Steinbrüche, Torfstiche. Ausgenommen ist die übliche land- und forstwirtschaftliche Bodenbearbeitung | v e r b o t e n | | |
| 3. Lagern, Ablagern, Abfüllen, Umschlagen, Einleiten, Durchleiten und Befördern wassergefährdender auch radioaktiver Stoffe<br>3.1 Abfall einschließlich Klärschlamm zu behandeln, zu lagern oder abzulagern | v e r b o t e n | | |

| | im Fassungsbereich | in der Engeren Schutzzone | in der Weiteren Schutzzone |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| 3.2 wassergefährdende Stoffe im Sinne des § 19 g Abs. 5 WHG zu lagern, abzufüllen oder umzuschlagen | v e r b o t e n | | --- |
| 3.3 Kläranlagen zu errichten oder zu erweitern | v e r b o t e n | | |
| 3.4 Sickerschächte zu errichten oder zu erweitern | v e r b o t e n | | |
| 3.5 Jauchegruben, Behälter für Flüssigmist, Dungstätten, Gärfutterbehälter zu errichten oder zu erweitern | v e r b o t e n | | --- |
| 3.6 Feldsilage mit Gärsaftanfall zu betreiben | v e r b o t e n | | |
| 3.7 Trockenaborte zu errichten | v e r b o t e n | | |
| 3.8 Abwasser durchzuleiten | v e r b o t e n | | --- |
| 3.9 Leitungen für wassergefährdende Stoffe im Sinne des § 19 a Abs. 2 WHG zu errichten und zu betreiben | v e r b o t e n | | |
| 3.10 Abwasser einschließlich Kühlwasser zu versenken oder zu versickern | v e r b o t e n | | |
| 3.11 von Straßen- oder Verkehrsflächen abfließendes Wasser zu versenken oder zu versickern | v e r b o t e n | | --- |
| 4. <u>Bergbau, Straßenbau, Plätze mit besonderer Zweckbestimmung</u><br>4.1 Bergbau | verboten | verboten, wenn durch ihn gute Deckschichten zerrissen oder durch ihn Einmuldungen oder offene Wasseransammlungen herbeigeführt werden | --- |
| 4.2 Bohrungen durchführen | v e r b o t e n | | |
| 4.3 Straßen, Wege, Plätze sowie Parkplätze zu errichten oder zu erweitern | verboten | verboten, ausgenommen öffentliche Feld- und Waldwege, beschränkt öffentliche Wege und Eigentümerwege | --- |
| 4.4 zum Straßen-, Wege- und Wasserbau wassergefährdende auslaug- und auswaschbare Materialien (z.B. Teer, Schlacke u.a.) zu verwenden | v e r b o t e n | | |

| | im Fassungsbereich | in der Engeren Schutzzone | in der Weiteren Schutzzone |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| 4.5 Wagenwaschen und Ölwechsel | v e r b o t e n | | -- |
| 4.6 Zelt- und Badeplätze einzurichten, Abstellen von Wohnwagen | | | |
| 4.7 Sportanlagen zu errichten oder zu erweitern | | | |
| 4.8 Flugplätze einschließlich Sicherheitsflächen und Anflugsektoren, Notabwurfplätze, militärische Anlagen und Übungsplätze zu errichten oder zu erweitern und Manöver durchzuführen | v e r b o t e n | | |
| 4.9 Friedhöfe zu errichten oder zu erweitern | | | |
| 4.10 Baustelleneinrichtungen, Baustofflager zu errichten oder zu erweitern | v e r b o t e n | | -- |
| 5. <u>Bauliche Nutzungen, Industrie</u> | | | |
| 5.1 Betriebe und Anlagen, in denen wassergefährdende Stoffe im Sinne des § 19 g Abs. 5 WHG hergestellt, verarbeitet, umgesetzt oder gelagert werden, zu errichten oder zu erweitern | v e r b o t e n | | |
| 5.2 Sonstige bauliche Anlagen, zu errichten oder zu erweitern | v e r b o t e n | | verboten, sofern nicht an eine Sammelentwässerung angeschlossen wird |
| 5.3 Anlagen zur Bearbeitung oder Gewinnung radioaktiven Materials und von Kernenergie zu errichten oder zu erweitern | v e r b o t e n | | |
| 6. <u>Betreten</u> | verboten, außer durch Befugte | -- | -- |

(2) Die Verbote des Abs. 1 Ziffer 4.2 und 5.2 gelten nicht für Maßnahmen des Trägers der öffentlichen Wasserversorgung, dessen Anlage durch diese Verordnung geschützt ist, wenn diese der öffentlichen Wasserversorgung dienen.

(3) Weitergehende Verbote oder Beschränkungen nach der Lagerverordnung in der jeweils geltenden Fassung bleiben unberührt.

§ 4 Ausnahmen

(1) Das Landratsamt Unterallgäu kann von den Verboten des § 3 Ausnahmen zulassen, wenn

1. das Wohl der Allgemeinheit die Ausnahmen erfordert oder
2. das Verbot im Einzelfall zu einer unbilligen Härte führen würde und das Gemeinwohl der Ausnahme nicht entgegensteht.

(2) Die Ausnahme ist widerruflich; sie kann mit Bedingungen und Auflagen verbunden werden und bedarf der Schriftform.

(3) Im Falle des Widerrufs kann das Landratsamt Unterallgäu vom Grundstückseigentümer verlangen, daß der frühere Zustand wiederhergestellt wird, sofern es das Wohl der Allgemeinheit, insbesondere der Schutz der Wasserversorgung erfordert.

§ 5 Beseitigung und Änderung bestehender Einrichtungen

Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken haben die Beseitigung oder Änderung von Einrichtungen, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung bestehen und deren Bestand, Errichtung, Erweiterung oder Betrieb unter die Verbote des § 3 fallen, auf Anordnung des Landratsamtes Unterallgäu zu dulden, sofern sie nicht schon nach anderen Vorschriften verpflichtet sind, die Einrichtung zu beseitigen oder zu ändern.

§ 6 Duldungspflicht

Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken innerhalb des Schutzgebietes haben zu dulden, daß die Grenzen des Fassungsbereiches und der Schutzzonen durch Aufstellen oder Anbringen von Hinweiszeichen kenntlich gemacht werden.

§ 7 Entschädigung

Soweit diese Verordnung oder eine aufgrund dieser Verordnung ergehende Anordnung eine Enteignung darstellt, ist hierfür nach den §§ 19 Abs. 3, 20 WHG und Art. 74 BayWG Entschädigung zu leisten.

§ 8 Ordnungswidrigkeiten

Nach § 41 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 WHG kann mit Geldbuße bis zu hunderttausend Deutsche Mark belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. einem Verbote nach § 3 Abs. 1 und 2 zuwiderhandelt

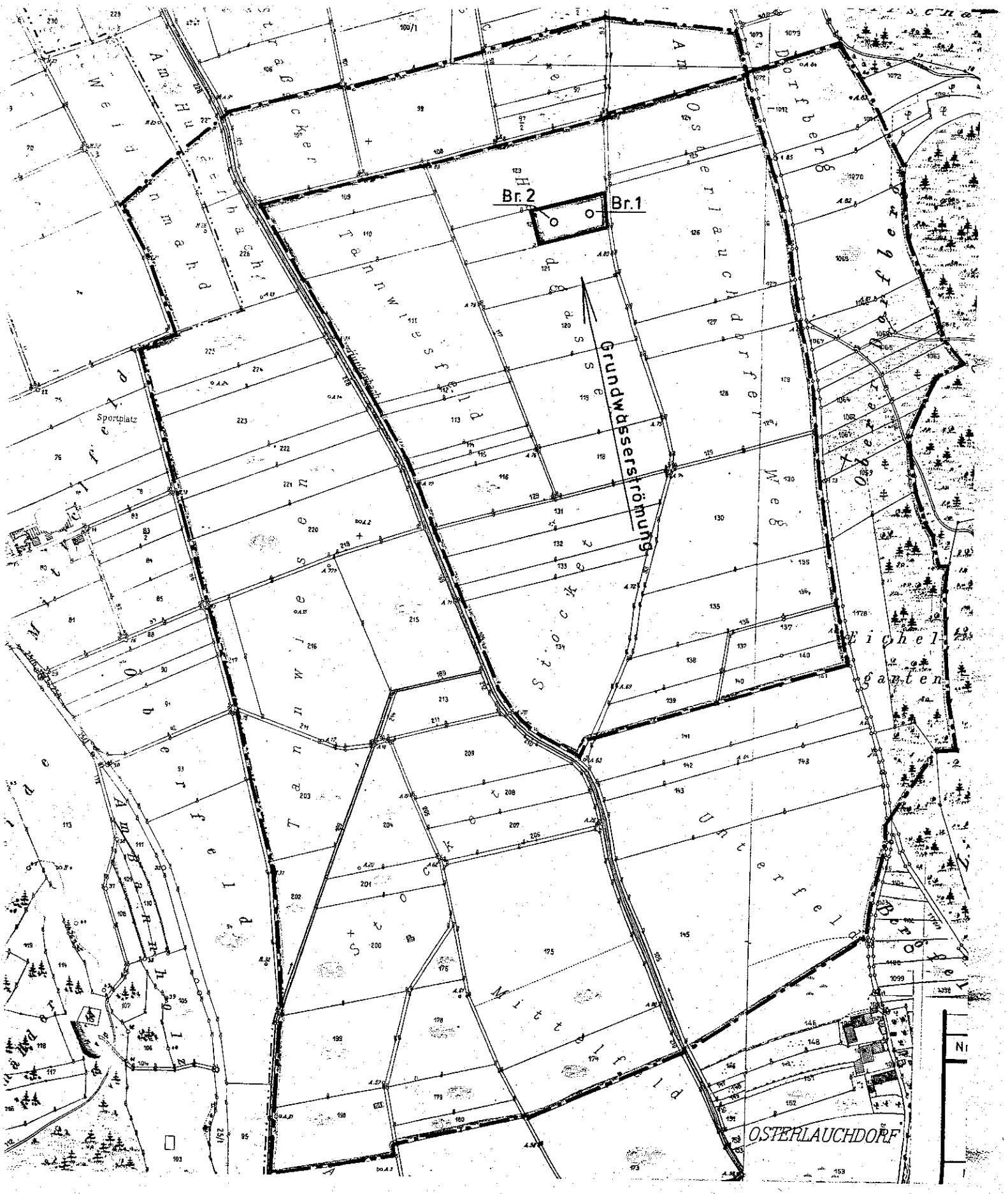
2. eine nach § 4 ausnahmsweise zugelassene Handlung vornimmt, ohne die mit der Ausnahme verbundenen Bedingungen und Auflagen zu befolgen.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Unterallgäu in Kraft.

Mindelheim, 25. August 1981
Landratsamt Unterallgäu

Scheule
stellv. Landrat




**Zur Verordnung des Landratsamtes Unterallgäu vom 25.8.1981 Nr. 30 - 863 über die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes in der Gemarkung Altensteig für die öffentliche Wasserversorgung der Stadt Bad Wörishofen**

| | |
|---|---|
| ——— | Fassungsbereich |
| - - - - | Engere Schutzzone |
| -.-.-. | Weitere Schutzzone |

35 - 863-2/1

Verordnung zur Änderung der Verordnung des Landratsamtes Unterallgäu über das Wasserschutzgebiet in der Marktgemeinde Dirlewang, Ortsteil Altensteig, Landkreis Unterallgäu, für die öffentliche Wasserversorgung der Stadt Bad Wörishofen vom 25.08.1981

Das Landratsamt Unterallgäu erläßt aufgrund des § 19 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23. September 1986 (BGBl I S. 1529 ber. S. 1654) i.V.m. Art. 35 und 75 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 03. Februar 1988 (BayRS 753-1-I) folgende

V E R O R D N U N G

§ 1

Der § 3 der Verordnung des Landratsamtes Unterallgäu über das Wasserschutzgebiet in der Marktgemeinde Dirlewang, Ortsteil Altensteig, Landkreis Unterallgäu, für die öffentliche Wasserversorgung der Stadt Bad Wörishofen vom 25.08.1981 wird wie folgt gefaßt:

## § 3 Verbotene oder nur beschränkt zulässige Handlungen

(1) Es sind

| | im Fassungsbereich | in der engeren Schutzzone | in der weiteren Schutzzone |
|---|---|---|---|
| Entspricht Zone | I | II | III |
| **1. Land- und forstwirtschaftliche Nutzungen, Gartenbau**<br>1.1 Organische und mineralische Düngung, ausgenommen Nummern 1.2 - 1.4 | verboten | - | - |
| 1.2 Gülle- oder Jaucheausbringung mit Faß | verboten | verboten auf abgeernteten Böden ohne unmittelbar folgenden Zwischenfrucht- oder Hauptfruchtanbau, auf Brache, gefrorenen oder schneebedeckten Böden | |
| 1.3 Gülle- oder Jaucheausbringung mit Leitungen, Aufbringen von Klärschlamm | verboten | verboten | Nr. 1.2 gilt entsprechend |
| 1.4 Überdüngung und das Aufbringen von Abwasser | verboten | | |
| 1.5 offene Lagerung organischer Dungstoffe und von Mineraldünger, Feldsilage mit Gärsaftanfall zu betreiben | verboten | | |
| 1.6 Massentierhaltung | verboten | | |
| 1.7 Anwendung von Pflanzenbehandlungsmitteln | verboten | Die Anwendungsverbote und -beschränkungen in der "Verordnung über Anwendungsverbote und -beschränkungen für Pflanzenschutzmittel" in der jeweils geltenden Fassung sind zu beachten. | |
| 1.8 Dräne und Vorflutgräben zu errichten oder zu ändern | verboten | | - |
| 1.9 Gartenbaubetriebe zu errichten oder zu erweitern | verboten | | - |
| 1.10 Rodung, Umbruch von Dauergrünland | verboten | | |
| **2. Sonstige Bodennutzungen**<br>Veränderungen und Aufschlüsse der Erdoberfläche, selbst wenn Grundwasser nicht aufgedeckt wird, insbesondere Fischteiche, Kies-, Sand- und Tongruben, Steinbrüche und Torfstiche. Ausgenommen sind die übliche land- und forstwirtschaftliche Bodenbearbeitung sowie in der weiteren Schutzzone Bauwerksgründungen ohne Aufdeckung des Grundwassers | verboten | | |
| **3. Umgang mit wassergefährdenden Stoffen**<br>3.1 Abfall einschließlich Klärschlamm zu behandeln, zu lagern oder abzulagern | verboten | | |
| 3.2 wassergefährdende Stoffe im Sinne des § 19 g Abs. 5 WHG zu lagern, abzufüllen oder umzuschlagen | verboten | | - |
| 3.3 Kläranlagen zu errichten oder zu erweitern | verboten | | |
| 3.4 Sickerschächte und Trockenaborte zu errichten oder zu erweitern | | | |
| 3.5 Jauche- und Güllebehälter, befestigte Dungstätten, Gärfutterbehälter zu errichten oder zu erweitern | verboten | | - |
| 3.6 gesammeltes Abwasser durchzuleiten | verboten | | verboten, sofern nicht die Dichtheit der Kanäle vor Inbetriebnahme durch Druckprobe nachgewiesen und wiederkehrend alle 5 Jahre durch geeignete Verfahren überprüft wird |
| 3.7 Rohrleitungsanlagen für wassergefährdende Stoffe im Sinne des § 19 a Abs. 2 WHG zu errichten und zu betreiben | verboten | | |

| | im Fassungsbereich | in der engeren Schutzzone | in der weiteren Schutzzone |
|---|---|---|---|
| Entspricht Zone | I | II | III |
| 3.8 Abwasser einschließlich Kühlwasser und Wasser aus Wärmepumpenanlagen zu versenken oder zu versickern | verboten | | |
| 3.9 von Straßen- oder Verkehrsflächen abfließendes Wasser zu versenken oder zu versickern | verboten | verboten, ausgenommen breitflächiges Versickern bei öffentlichen Feld- und Waldwegen sowie beschränkt öffentlichen Wegen und Eigentümerwegen | verboten, ausgenommen breitflächiges Versickern, wenn das Grundwasser durch gute Deckschichten geschützt ist |
| **4. Bergbau, Straßenbau, Plätze mit besonderer Zweckbestimmung** | | | |
| 4.1 Bergbau | verboten | | verboten, wenn dadurch gute Deckschichten zerrissen oder Einmuldungen oder offene Wasseransammlungen herbeigeführt werden |
| 4.2 Durchführung von Bohrungen | | | |
| 4.3 Straßen, Wege, Plätze sowie Parkplätze zu errichten oder zu erweitern | verboten | verboten, ausgenommen öffentliche Feld- und Waldwege, beschränkt öffentliche Wege und Eigentümerwege | - |
| 4.4 zum Straßen-, Wege- und Wasserbau wassergefährdende auslaug- oder auswaschbare Materialien (z.B. Teer, Schlacke u.ä.) zu verwenden | verboten | | |
| 4.5 Wagenwaschen und Ölwechsel | verboten | | - |
| 4.6 Bade- und Zeltplätze, die keine baulichen Anlagen sind, einzurichten oder zu erweitern, Abstellen von Wohnwagen | | | |
| 4.7 Sportanlagen, die keine baulichen Anlagen sind, zu errichten oder zu erweitern | verboten | | - |
| 4.8 Flugplätze einschließlich Sicherheitsflächen, Notabwurfplätze, militärische Anlagen und Übungsplätze zu errichten oder zu erweitern, und Manöver durchzuführen* | verboten | | |
| 4.9 Friedhöfe zu errichten oder zu erweitern | | | |
| 4.10 Baustelleneinrichtungen, Baustofflager zu errichten oder zu erweitern | verboten | | - |
| **5. Sonstige bauliche Nutzungen** | | | |
| 5.1 Betriebe und betriebliche Anlagen, in denen wassergefährdende Stoffe im Sinne des § 19 g Abs. 5 WHG hergestellt, verarbeitet, umgesetzt oder gelagert werden, zu errichten oder zu erweitern | verboten | | |
| 5.2 Sonstige bauliche Anlagen zu errichten oder zu erweitern | verboten | | verboten, sofern Abwasser nicht in eine Sammelentwässerung eingeleitet und die Dichtheit der Kanäle, einschließlich der Anschlußleitungen, nicht vor Inbetriebnahme durch Druckprobe nachgewiesen und wiederkehrend alle 5 Jahre durch geeignete Verfahren überprüft wird |
| 5.3 Anlagen zur Bearbeitung oder Gewinnung radioaktiven Materials und von Kernenergie zu errichten oder zu erweitern und zu betreiben | verboten | | |
| **6. Betreten** | verboten, außer durch Befugte | - | - |

* auf das Rundschreiben vom 01.08.1984 (IIB3-4532-5-0.15) "Militärische Übungen und Liegenschaften der Streitkräfte in Wasserschutzgebieten" wird hingewiesen.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Unterallgäu in Kraft.

Mindelheim, 23.09.1991
Landratsamt Unterallgäu

Fidler, Rdl
~~Dr. Haisch~~ Bi
stellv. Landrat

# AMTSBLATT
## DES LANDKREISES UNTERALLGÄU

Herausgeber und Druck: Landratsamt Unterallgäu in Mindelheim
Erscheint in der Regel jeden Donnerstag

Nr. 52 | Mindelheim, 30. Dezember | 2003


INHALTSVERZEICHNIS


| | Seite |
|---|---|
| Verordnung zur Änderung der Verordnungen des Landratsamtes Unterallgäu über Wasserschutzgebiete im Landkreis Unterallgäu Vom 18.12.2003 | 416 |
| Wöchentlicher Amtstag des Amtsgerichtes Memmingen im Landratsamt | 419 |
| Vollzug des Schornsteinfegergesetzes (SchfG); Kehrbezirk Bad Grönenbach | 419 |
| Öffentliche Zustellung | 419 |
| Öffentliche Zustellung | 420 |
| Selektions- und Absatzveranstaltung der Allgäuer Herdebuchgesellschaft in Kempten | 420 |
| Zuchtviehauktion der Allgäuer Herdebuchgesellschaft in Buchloe | 421 |
| Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Boos, Landkreis Unterallgäu, für das Haushaltsjahr 2004 | 421 |


43 - 863-2/1

## Verordnung zur Änderung der Verordnungen des Landratsamtes Unterallgäu über Wasserschutzgebiete im Landkreis Unterallgäu Vom 18.12.2003

Das Landratsamt Unterallgäu erlässt aufgrund des § 19 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 19.08.2002 (BGBl. I S. 3245) i.V.m. Art. 35 und 75 des Bayer. Wassergesetzes (BayWG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 19.07.1994 (BayRS 753-1-U), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.07.2003 (GVBl S. 482), folgende Verordnung:

### § 1 Änderung der Wasserschutzgebietsverordnungen

Bei den nachstehend aufgeführten Verordnungen werden in § 3 Abs. 1 Nr. 1.10 das Komma nach dem Wort „Rodung" und die Worte „Umbruch von Dauergrünland" gestrichen:

Verordnung des Landratsamtes Unterallgäu über das Wasserschutzgebiet in den Gemarkungen Engetried und Betzisried (Landkreis Unterallgäu) für die öffentliche Wasserversorgung des Ortsteiles Altisried, Markt Markt Rettenbach vom 16.06.1986 (KABl. 1986 S. 319)

Verordnung des Landratsamtes Unterallgäu über das Wasserschutzgebiet in der Gemarkung Guggenberg (Landkreis Unterallgäu) für die öffentliche Wasserversorgung des Ortsteiles Attenhausen der Gemeinde Sontheim vom 16.10.1985 (KABl. 1985 S. 382)

Verordnung des Landratsamtes Unterallgäu über das Wasserschutzgebiet in der Marktgemeinde Dirlewang, Ortsteil Altensteig, Landkreis Unterallgäu, für die öffentliche Wasserversorgung der Stadt Bad Wörishofen vom 25.08.1981 (KABl. 1981 S. 345) i.d.F. der Verordnung vom 23.09.1991 (KABl. 1991 S. 419)

Verordnung des Landratsamtes Unterallgäu über das Wasserschutzgebiet in der Gemarkung Bebenhausen (Landkreis Unterallgäu) für die öffentliche Wasserversorgung des Ortsteiles Bebenhausen der Gemeinde Kettershausen vom 01.03.1990 (KABl. 1990 S. 125)

Verordnung des Landratsamtes Unterallgäu über das Wasserschutzgebiet im Ortsteil Engetried der Marktgemeinde Markt Rettenbach (Landkreis Unterallgäu) für die öffentliche Wasserversorgung des Ortsteiles Engetried der Marktgemeinde Markt Rettenbach vom 03.10.1980 (KABl. 1980 S. 406) i.d.F. der Verordnung vom 03.12.1987 (KABl. 1987 S. 734)

Verordnung des Landratsamtes Unterallgäu über das Wasserschutzgebiet in der Gemarkung Köngetried (Landkreis Unterallgäu) für die öffentliche Wasserversorgung des Ortsteiles Eutenhausen der Marktgemeinde Markt Rettenbach vom 02.09.1985 (KABl. 1985 S. 316) i.d.F. der Verordnung vom 26.06.1989 (KABl. 1989 S. 355)

Verordnung des Landratsamtes Unterallgäu über das Wasserschutzgebiet in den Gemeinden Fellheim und Heimertingen (Landkreis Unterallgäu) für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Fellheim vom 05.06.1978 (KABl. 1978 S. 289) i.d.F. der Verordnung vom 10.12.1987 (KABl. 1987 S. 729)

Verordnung des Landratsamtes Unterallgäu über das Wasserschutzgebiet in der Gemarkung Böhen (Landkreis Unterallgäu) für die öffentliche Wasserversorgung Böhen, Ortsteil Günzegg, vom 03.07.1986 (KABl. 1986 S. 372)

Verordnung des Landratsamtes Unterallgäu über das Wasserschutzgebiet in der Gemarkung Böhen (Landkreis Unterallgäu) für die öffentliche Wasserversorgung Böhen, Ortsteil Karlins, vom 03.07.1986 (KABl. 1986 S. 383)

Verordnung des Landratsamtes Unterallgäu über das Wasserschutzgebiet in den Gemarkungen Kirchdorf und Mindelau für die öffentliche Wasserversorgung des Ortsteiles Katzenhirn, Stadt Mindelheim, vom 18.06.1990 (KABl. 1990 S. 305)

Verordnung des Landratsamtes Unterallgäu über das Wasserschutzgebiet in der Gemarkung Böhen (Landkreis Unterallgäu) für die öffentliche Wasserversorgung Böhen, Ortsteil Kuttern, vom 03.07.1986 (KABl. 1986 S. 393)

Verordnung des Landratsamtes Unterallgäu über das Wasserschutzgebiet in den Gemarkungen Memmingen, Memmingerberg und Benningen (Landkreis Unterallgäu) für die öffentliche Wasserversorgung der Stadt Memmingen und der Gemeinde Memmingerberg vom 10.07.1986 (KABl. 1986 S. 435)

Verordnung des Landratsamtes Unterallgäu über das Wasserschutzgebiet in der Gemarkung Niederrieden (Landkreis Unterallgäu) für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Niederrieden vom 12.05.1986 (KABl. 1986 S. 252)

Verordnung des Landratsamtes Unterallgäu über das Wasserschutzgebiet in der Gemarkung Oberkammlach (Landkreis Unterallgäu) für die öffentliche Wasserversorgung des Ortsteiles Oberkammlach der Gemeinde Kammlach vom 27.04.1987 (KABl. 1987 S. 269)

Verordnung des Landratsamtes Unterallgäu über das Wasserschutzgebiet in der Gemarkung Unterkammlach (Landkreis Unterallgäu) für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Oberrieden vom 11.07.1989 (KABl. 1989 S. 370)

Verordnung des Landratsamtes Unterallgäu über das Wasserschutzgebiet in den Gemarkungen Böhen (Landkreis Unterallgäu) und Hopferbach (Landkreis Ostallgäu) für die öffentliche Wasserversorgung des Ortsteiles Oberwarlins der Gemeinde Böhen vom 03.04.1989 (KABl. 1989 S. 155)

Verordnung des Landratsamtes Unterallgäu über das Wasserschutzgebiet in der Gemarkung Sontheim (Landkreis Unterallgäu) für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Sontheim vom 29.10.1987 (KABl. 1987 S. 663)

Verordnung des Landratsamtes Mindelheim über das Wasserschutzgebiet in der Gemeinde Irsingen, Landkreis Mindelheim, für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Irsingen vom 24.07.1972 (KABl. 1972 S. 281) i.d.F. der Verordnung vom 12.11.1987 (KABl. 1987 S. 679)

Verordnung des Landratsamtes Unterallgäu über das Wasserschutzgebiet in den Gemarkungen Türkheim und Wiedergeltingen für die öffentliche Wasserversorgung des Marktes Türkheim vom 19.06.1989 (KABl. 1989 S. 306)

Verordnung des Landratsamtes Unterallgäu über das Wasserschutzgebiet in den Gemarkungen Ungerhausen und Holzgünz für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Ungerhausen vom 01.09.1988 (KABl. 1988 S. 451)

Verordnung des Landratsamtes Unterallgäu über das Wasserschutzgebiet in den Gemarkungen Unterrammingen, Mattsies, Mindelheim für die öffentliche Wasserversorgung des Ortsteiles Unterrammingen der Gemeinde Rammingen vom 20.06.1989 (KABl. 1989 S. 332) i.d.F. der Verordnung vom 01.02.1990 (KABl. 1990 S. 48)

Verordnung des Landratsamtes Unterallgäu über das Wasserschutzgebiet in der Gemarkung Böhen (Landkreis Unterallgäu) für die öffentliche Wasserversorgung des Ortsteiles Unterwarlins der Gemeinde Böhen vom 30.07.1987 (KABl. 1987 S. 504)

Verordnung des Landratsamtes Unterallgäu über das Wasserschutzgebiet in der Gemarkung Westernach (Landkreis Unterallgäu) für die öffentliche Wasserversorgung des Zweckverbandes Wasserversorgung Westernach-Egelhofen vom 01.07.1987 (KABl. 1987 S. 471)

Verordnung des Landratsamtes Unterallgäu über das Wasserschutzgebiet in der Gemarkung Winterrieden (Landkreis Unterallgäu) für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Winterrieden vom 01.09.1988 (KABl. 1988 S. 430)

Verordnung des Landratsamtes Unterallgäu über das Wasserschutzgebiet in der Gemarkung Ollarzried (Landkreis Unterallgäu) für die öffentliche Wasserversorgung der Ortsteile Zadels und Dingisweiler des Marktes Ronsberg vom 15.02.1989 (KABl. 1989 S. 89)

**§ 2 Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 31.07.2003 in Kraft.

Mindelheim, 18. Dezember 2003
LANDRATSAMT UNTERALLGÄU

Dr. Haisch
Landrat